

Glück? Predigt zu Silvester und Neujahr 2023-24

Liebe Gemeinde, lieber Leser: innen!

Am Ende und Anfang eines Jahres stellen sich viele die Frage, wie gut ihr Leben aktuell ist? Ob sie glücklich sind? Welche Ziele dazu beitragen könnten, glücklich zu werden? Gesundheit, Wohlstand, Erfolg im Privaten und im Beruf stehen oft ganz oben auf der Liste.

Je älter Menschen werden, umso kritischer kann der Blick auf das eigene Leben ausfallen, während junge Menschen, insbesondere wenn Sie aufgrund ihres häuslichen Milieus und der anstehenden Schul- und Berufsabschlüsse eigentlich gute Chancen haben, eher zuversichtlich sein sollten. Allerdings gibt es in allen Phasen des Lebens und selbst unter äußerlich perfekten Bedingungen die Erfahrung der Nichtigkeit und Vergänglichkeit, weil diese immer und in jeder Seele ein Refugium hat und daraus zum Vorschein kommen kann. ***Leere und Einsamkeit kann uns Menschen in den glücklichsten Augenblicken befallen, die Depression ihre Fratze zeigen.***

Außenstehende können darauf mit Unverständnis und Vorwürfen reagieren. Sei nicht undankbar Du hast doch alles!

Das christlich-jüdische Menschenbild geht davon aus, dass der Mensch ein Leben lang Trauer und Freude empfinden kann und muss, **wenn er sich mit allen seinen Sinnen und einer gesunden Geistesauffassung auf das immer vergängliche, fehlerhafte und verwundbare aber durch Gott angenommene und erlöste Leben einlässt.** Nur Menschen, denen es gelingt, in Übereinstimmung mit sich selbst, den anderen, der Natur und Gott zu leben, können unter diesen Prämissen des an Gott rückgebundenen Menschen das Glück als Grundmelodie ihres Lebens und Sterbens erkennen, weil sie dann, wenn die Hilflosigkeit und Verzweiflung am größten wird, in der Tiefe ihrer Seele die Hand und die Liebe Gottes spüren, die sie tragen. Wir

wollen uns deshalb für 2024 eigentlich nichts Aktives vornehmen, aber darum bitten, dass wir im Vertrauen bleiben, das uns mit Gott und den Mitmenschen verbindet, welches uns einen liebevollen Blick für alles Leben um uns schenkt, **denn Sein ist die Zeit; er ist Anfang und Ende, meine Hoffnung und meine Zuversicht!**

Wir dürfen uns daher auch auf das Jahr 2024 freuen, solange wir es als Jahr des Herren annehmen und mit seiner Hilfe durchleben wollen. Ein gesegnetes 2024 A. D. uns allen!